

- Essenz:** Liebliche Kinder, prüft euch täglich bezüglich eures Fortschritts und seht, wie ihr euch den ganzen Tag hindurch verhalten habt. Seht, ob ihr der Yagya gegenüber ehrlich wart.
- Frage:** Welche Kinder achtet der Vater sehr und was ist das Zeichen dieser Achtung?
- Antwort:** Der Vater achtet die Kinder sehr, die dem Vater gegenüber ehrlich sind, die der Yagya gegenüber treu sind und nichts verstecken. Weil Er sie achtet, liebt Er sie sehr und erhebt sie. Er schickt sie auch auf das Dienstfeld. Die Kinder sollten die Weisheit haben, die Wahrheit zu sagen und Shrimat anzunehmen.
- Lied:** Die Flamme hat die Versammlung entzündet und die Falter geben sich der Flamme hin.
- Om Shanti.** Dieses Lied ist falsch, weil ihr keine Falter seid. Eigentlich kann man Seelen nicht „Falter“ nennen. Den Anbetern werden so viele Namen gegeben. Weil sie nichts wissen, sagen sie: „Neti, neti“ (weder dies noch das). Sie sind Atheisten. Trotzdem verwenden sie Namen, die in ihrem Geist auftauchen. Sie benutzen Namen wie „Brahm“, „Falter“ usw. Sie sagen sogar, dass die Höchste Seele in Steinen und Kieselsteinen sei. Da keiner auf dem Weg der Anbetung den Vater richtig erkennt, kommt der Vater persönlich und stellt sich vor. Die Vorstellung des Vaters findet man in keiner Schrift usw., deswegen bezeichnet man die Menschen als Atheisten. Der Vater hat sich euch Kindern jetzt vorgestellt. Es ist jedoch eine große Aufgabe für den Intellekt, sich als Seele zu betrachten und an den Vater zu erinnern. Zurzeit haben alle einen Intellekt wie Stein. Der Intellekt ist in der Seele. Man kann anhand der Sinnesorgane einer Seele erkennen, ob der Intellekt der Seele göttlich oder versteinert ist. Alles hängt von der Seele ab. Die Menschen sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei, und dass die Seele, da sie immun gegenüber der Auswirkung ihrer Handlungen sei, tun könne, was sie wolle. Auch wenn sie Menschen sind, kennen sie den Vater nicht. Der Vater sagt: Maya, Ravan, hat ihren Intellekt in Stein verwandelt. Sie werden täglich unreiner. Maya setzt sie sehr unter Druck und daher verbessern sie sich noch nicht einmal. Euch Kindern wurde erklärt, dass ihr abends überprüfen sollt, was ihr den ganzen Tag über gemacht habt. Habe ich so gegessen wie die Gottheiten? Habe ich mich den Regeln entsprechend verhalten oder wie eine dumme Person? Wenn ihr eure Liste nicht täglich überprüft, könnt ihr niemals vorankommen. Viele Kinder werden weiterhin von Maya geschlagen. Einige schreiben: „Heute wurde mein Yoga vom Ansehen und Aussehen von diesem oder jenem angezogen. Heute habe ich diese schlechte Tat begangen.“ Nur eine Handvoll aus den vielen Kindern überprüft ihre Liste so ehrlich. Der Vater sagt: Keiner weiß, wer Ich bin oder was Ich bin. Nur wenn ihr euch als Seelen betrachtet und an den Vater erinnert, wird etwas in eurem Intellekt bleiben. Der Vater sagt: Auch wenn es viele gute Kinder gibt, die das Wissen sehr gut erklären, so haben sie dennoch kein Yoga. Weil sie keine vollständige Erkenntnis haben, können sie nicht wirklich verstehen und anderen nicht erklären. Die Menschen der gesamten Welt kennen weder Schöpfer noch Schöpfung. Sie wissen nichts. Auch das ist im Drama festgelegt und wird wieder geschehen. In 5.000 Jahren kommt dieses Zeitalter erneut und auch Ich werde wiederkommen, um euch zu erklären. Es ist keine kleine Sache, ein Königreich zu beanspruchen. Man muss sich sehr dafür einsetzen. Maya greift euch sehr an; es findet eine große Schlacht statt. Ein Boxampf. Nur wer sehr geschickt ist, wird boxen. Sie schlagen sich gegenseitig bewusstlos. Einige sagen: „Baba, es gibt viele Stürme Mayas und dieses und jenes passiert.“ Es gibt nur wenige, die die Wahrheit schreiben; es gibt viele, die etwas verstecken. Sie wissen nicht, wie sie Baba die Wahrheit sagen sollen oder welchen Shrimat sie annehmen sollen. Sie können nicht darüber sprechen. Der Vater weiß, dass Maya sehr kraftvoll ist. Sie schämen sich, die Wahrheit zu sagen. Sie handeln auf solche Weise, dass sie zu beschämt sind, um darüber zu sprechen. Der Vater achtet euch sehr und erhebt euch. Dieser ist sehr gut! Ich werde ihn irgendwohin senden in ein vielseitiges Dienstfeld. Das ist es! Sie werden arrogant, machen die Erfahrung, dass Maya sie schlägt und fallen hin. Baba preist euch natürlich, um euch zu erheben. Er gibt euch sehr viel Liebe und erhebt euch: „Ihr seid sehr gut.“ Auch der körperliche Dienst, den ihr ausführt, ist sehr gut. Er stellt aber auch richtig, dass die Bestimmung sehr hoch ist. Dem eigenen Körper und den Verwandten zu entsagen und sich als Seele zu betrachten, ist die Arbeit des Intellekts. Ihr alle bemüht euch. Es wird ein solch großes Königreich etabliert! Ihr alle seid die Kinder des Vaters, Studenten und Anhänger. Dieser Eine ist der Vater der gesamten Welt. Alle rufen den Einen. Er kommt und erklärt euch Kindern weiterhin. Trotzdem gibt es nicht so viel Achtung! Wenn wichtige Personen kommen, kümmert man sich mit sehr viel Achtung um sie. Es wird sehr viel Aufwand betrieben. Zurzeit sind alle unrein, aber keiner betrachtet sich als unrein. Maya hat ihren Intellekt vollständig geschwächt. Sie sagen, dass das Goldene Zeitalter so viele Jahre daure! Daher sagt der Vater: Sie sind zu 100% unvernünftig. Auch wenn sie Menschen sind, seht

nur, was sie tun! Sie behaupten, dass etwas, das nur 5.000 Jahre dauert, Hunderttausende von Jahren daure. Der Vater kommt und erklärt: Vor 5000 Jahren begann das Königreich Lakshmi und Narayana. Sie waren Menschen mit göttlichen Tugenden. Daher nannte man sie Gottheiten. Jene mit bösen Wesenszügen werden „Dämonen“ genannt. Zwischen den Gottheiten und den Dämonen besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Zurzeit gibt es so viel Streit und Gewalt. Für den Krieg werden weiterhin alle Vorbereitungen getroffen. Die gesamte Welt wird in dieser Opferfeuer geopfert, daher wird alles dafür vorbereitet. Für diesen Zweck wurden Bomben erfunden. Sie können jetzt nicht mehr aufhören sie herzustellen. In kürzester Zeit werden alle viele davon haben und der Umbruch wird sehr schnell stattfinden. In der Zeit wird es keine Krankenhäuser usw. mehr geben. Keiner wird etwas wissen. Es wird kein Zuckerschlecken! Visionen vom Umbruch zu haben, ist keine Kleinigkeit. Ihr werdet die gesamte Welt brennen sehen. Ihr werdet Visionen davon haben, wie es überall brennt. Die gesamte Welt wird enden. Es ist solch eine riesige Welt! Der Himmel wird nicht entzündet; alles unter dem Himmel wird enden. Zwischen dem Goldenen und dem Eisernen Zeitalter liegt ein Unterschied von Tag und Nacht. Hier existieren so viele Menschen, Tiere und andere Dinge. Auch das können die Kinder nur sehr schwer verstehen. Denkt einfach darüber nach. Es geht um 5.000 Jahre. Einst gab es das Königreich der Gottheiten. Dort existierten sehr wenige Menschen. Jetzt gibt es so viele Menschen. Es ist jetzt das Eisernen Zeitalter. Es wird ganz bestimmt untergehen. Der Vater sagt euch Seelen: „Erinnert euch jetzt nur an Mich! Man muss sich an Ihn mit Verständnis erinnern. Es gibt viele, die nur einfach weiterhin sagen: „Shiv, Shiv“. Sogar kleine Kinder sagen dies, auch wenn ihr Intellekt nichts versteht. Sie sagen es nicht mit der Erkenntnis, dass Er ein Punkt ist. Auch wir sind solche Punkte. „Erinnert euch mit diesem Verständnis an Ihn. Festigt zuallererst: „Ich bin eine Seele.“ Verankert dann sehr gut die Vorstellung des Vaters in eurem Intellekt. Nur die introvertierten Kinder können es sehr gut verstehen: Ich, die Seele, bin ein Punkt. Ich, die Seele, erhalte jetzt dieses Wissen darüber, wie die Rolle meiner 84 Leben in mir, der Seele, aufgenommen ist und wie die Seele jetzt wieder satopradhan wird. Ihr könnt diese Dinge nur verstehen, wenn ihr introvertiert werdet. Das braucht Zeit. Ihr Kinder wisst, dass dies euer letztes Leben ist. Wir sind jetzt kurz davor, nach Hause zurückzukehren. Der Intellekt sollte sich sicher sein, dass ihr Seelen seid. Nur wenn sich das Gewahrsein des Körpers verringert, könnt ihr euer Verhalten und eure Worte erneuern. Aber weil ihr euch nicht von eurem Körper löst, wird euer Verhalten immer schlimmer. Wenn ihr an eurem Körper hängt, redet ihr über irgendetwas. Der Yagya gegenüber sollte man sehr ehrlich sein. Zurzeit seid ihr sehr nachlässig. Ihr habt euer Essen, Trinken oder die Atmosphäre usw. noch nicht verändert. Es braucht noch viel Zeit. Baba erinnert sich an die dienstfähigen Kinder. Sie beanspruchen eine hohe gesellschaftliche Stellung. Einfach nur mit dem, was ihr tut, zufrieden zu sein, ist wie ein Kauen gerösteter Kichererbsen. Ihr braucht Introvertiertheit. Ihr braucht Taktgefühl, um anderen zu erklären. Keiner versteht etwas auf den Ausstellungen. Sie sagen einfach, dass das, was ihr sagt, stimmt. Auch hier gibt es Unterschiede. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr Babas Kinder geworden seid und die Erbschaft des Himmels vom Vater erhaltet. Eure einzige Aufgabe besteht darin, den Dienst des Vaters vollständig zu tun. Dann werdet ihr den ganzen Tag hindurch den Ozean des Wissens durchdenken. Dieser Vater durchdenkt auch den Ozean des Wissens. Wie sollte er sonst eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen? Beide erklären euch Kindern weiterhin zusammen. Weil es ein steiler Pfad ist, wurden euch zwei Motoren zur Verfügung gestellt. Wenn ein Zug einen Berg hochfährt, benutzt er zwei Motoren. Manchmal bleibt ein Zug stehen und rollt sogar zurück. Das gleiche geschieht mit Meinen Kindern. Während sie hochklettern und sich bemühen, halten sie an; sie können nicht mehr weiter aufwärts gehen. Sie erfahren eine Verdunkelung oder Mayas Stürme. Dann fallen sie vollständig hinunter und zerbrechen. Einige, die nur wenig dienen, werden arrogant und fallen. Sie verstehen nicht, dass Dharamraj und der Vater eins sind. Wenn sie solche Handlungen ausüben, erfahren sie großes Leid. Es ist dann besser, dass sie gehen und draußen leben. Zum Vater zu gehören und eure Erbschaft zu beanspruchen, ist kein Zuckerschlecken! Wenn ihr solche Handlungen ausübt, während ihr zum Vater gehört, verleumdet ihr Seinen Namen. Ihr werdet dann großen Schmerz erfahren. Ein Erbe zu werden, ist kein Zuckerschlecken! Unter den Bürgern werden manche so reich sein, dass es kaum zu glauben ist! Auch auf dem Pfad der Unwissenheit sind einige gut und einige sind nicht so gut. Es gibt Eltern, die ihren unwürdigen Kindern nicht einmal erlauben, vor sie zu treten. Hier geht es nicht nur um ein oder zwei Kinder. Hier ist Maya sehr stark. Deswegen solltet ihr Kinder sehr introvertiert werden. Nur dann werdet ihr anderen erklären können. Sie sind dann auch bereit, sich selbst hinzugeben. Sie werden dann sehr reumütig, da sie den Vater so sehr verleumdet haben. Das Leid, dass jemand erfährt, wenn er Gott als allgegenwärtig oder sich selbst als Gott bezeichnet, ist nicht klein. Sie können nicht einfach so zurückkehren! Für sie wird es sehr

problematisch. Wenn die Zeit kommt, wird der Vater sie nach ihren Konten fragen. Zurzeit des göttlichen Gerichts werden die Konten aller beglichen. Um dies zu verstehen, bedarf es eines sehr weitreichenden, unbegrenzten Intellekts. Seht euch nur die Menschen an; alle möglichen erhalten Friedenspreise! Eigentlich gibt es nur den Einen, der Frieden bringen kann. Ihr Kinder solltet schreiben: „Reinheit, Frieden und Wohlstand werden gemäß Gottes Shrimat in der Welt etabliert.“ Shrimat ist sehr bekannt. Die Menschen achten die Shrimat Bhagawad Gita sehr. Wenn jemand einer anderen Schrift oder einem anderen Tempel etwas antut, löst dies Kämpfe aus. Ihr wisst jetzt, dass diese Welt verbrennen und enden wird. Diese Tempel, Moscheen usw. werden weiterhin verbrannt. Werdet jedoch rein, bevor all dies geschieht! Ihr solltet euch darum kümmern. Kümmert euch auch um euren Haushalt. Es kommen viele Menschen hierher. Hier könnt ihr nicht alle einfach wie Ziegen leben, weil dieses Leben unschätzbar wertvoll ist. Man muss sich gut darum kümmern. Auch das Mitbringen von kleinen Kindern muss aufhören. Wie könnt ihr erwarten, dass jemand sich hier um all eure Kinder kümmert? Wenn die Kinder Schulferien haben, denken einige: „Wo sollten wir sonst hingehen? Lasst uns Baba in Madhuban besuchen.“ Dann wird dies eine Dharamshala (eine Herberge für Pilger). Wie kann es dann noch eine Universität sein? Baba beobachtet es jetzt und an einem gewissen Punkt wird er regeln, dass niemand mehr kleine Kinder hierher bringen darf. Diese Bindung wird sich auch verringern. Es gibt ein Gefühl der Barmherzigkeit für die Mütter. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba verborgen ist. Manche achten jenen nicht. Sie glauben, eine direkte Verbindung mit Shiv Baba zu haben. Sie verstehen noch nicht einmal, dass Shiv Baba durch jenen erklärt. Maya führt einige an der Nase herum und lässt sie falsche Handlungen ausführen. Sie lässt sie nicht los. In einem Königreich werden alle gebraucht. Ihr werdet all diese Visionen am Ende haben. Ihr werdet auch Visionen über das Leid haben. Auch wenn einige Kinder schon solche Visionen hatten, hören sie nicht auf, schlecht zu handeln. Es ist, als hätten sie einen Knoten gebunden, um drittklassig zu werden. Deswegen hören sie nicht auf, Fehler zu machen. Eigentlich bereiten sie ihr Leid sehr gut vor. Man sollte ihnen erklären: Mach keinen Knoten, um drittklassig zu werden. Mach einen Knoten, um Lakshmi oder Narayan zu werden. Einige machen sehr gute Knoten und überprüfen auch täglich ihre Listen: „Habe ich heute etwas falsch gemacht?“ Viele haben sich so überprüft. Aber sie sind nicht mehr da. Maya hat sie hinuntergeworfen. Ich mache euch einen halben Kreislauf lang glücklich und Maya macht euch einen halben Kreislauf lang unglücklich. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Werdet introvertiert und übt, über die Anhänglichkeit an den Körper hinauszugehen. Erneuert euer Essen, Trinken, eure Aktivitäten und euer Benehmen. Seid nicht einfach nur glücklich mit dem, was ihr tut, und werdet nicht nachlässig.
2. Dieser Aufstieg ist sehr steil. Geht daher sehr vorsichtig voran. Führt alle Handlungen sehr vorsichtig aus. Werdet nicht arrogant. Bereitet nicht durch falsches Handeln euer eigenes Leid vor. Macht einen Knoten, um ganz bestimmt wie Lakshmi und Narayan zu werden.

Segen: Möget ihr immer heiter und siegreich sein und durch eure innere Fülle Zufriedenheit erfahren. Nur wer mit allen Schätzen angefüllt ist, ist stets zufrieden. Zufriedenheit bedeutet Fülle. Der Vater ist angefüllt und deshalb wird bei Seinem Lob das Wort „Ozean“ benutzt – und ebenso solltet auch ihr Kinder Junior-Ozeane werden, d.h., werdet angefüllt und dann werdet ihr stets vor Glück tanzen. Es kann in eurem Innern nichts außer Glück geben. Da ihr selbst angefüllt seid, kann euch niemand unglücklich machen. Ihr werdet jede Art Verwirrung und jedes Hindernis als Spiel betrachten. Probleme werden eine Art Unterhaltung sein. Da ihr Vertrauen und Überzeugung im Intellekt habt, werdet ihr stets heiter und siegreich sein.

Slogan: Fürchtet euch nicht vor widrigen, heiklen Situationen. Lernt eure Lektion durch sie und werdet selbst stark.

***** Om Shanti *****